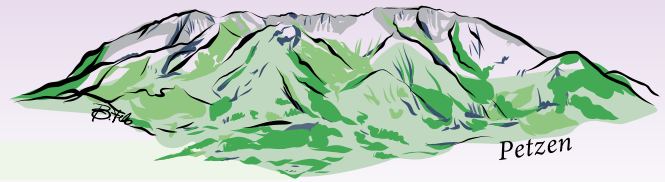




**Marktgemeinde
Feistritz ob Bleiburg**
BISTRICA NAD PLIBERKOM



GEMEINDENACHRICHTEN

Juni 2025

Foto ©Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg

Geschätzte Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissner!

Der *Sommer* zieht ins Land -
Zeit für Feste, Zeit für Aktivitäten und Zeit für Erholung
und Entspannung - im Alltag & im Urlaub,
Zeit um neue Kraft und Energie
für Körper, Geist und Seele zu schöpfen.

Der Beginn der warmen Jahreszeit ist für viele mit Vorfreude
auf die bevorstehende Ferien- bzw. Urlaubszeit verbunden -
es ist aber auch wieder Zeit,
Einiges aus der Gemeinde zu berichten.

Viel Freude beim Lesen
der neuesten Ausgabe der Gemeindegewissner.

Auch in herausfordernden Zeiten,
wird die Gemeindevertretung weiter daran arbeiten,
die Lebensqualität für ihre Bürgerinnen und Bürger zu sichern
und weiter zu verbessern.

Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Sommermonate.
Želim vam lepe in prijetne poletne mesece.



Liebe Grüße/lep pozdrav

Bürgermeister/župan

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Srienz', with a long, flowing horizontal stroke extending to the right.

LAbg. Hermann Srienz



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein besonderes Jubiläum wurde vor Kurzem gefeiert. Unser ASKÖ St Michael wurde 55 Jahre. Ja, 55 Jahre – nicht 50. Vor fünf Jahren konnte auf Grund der Corona Pandemie nicht gefeiert werden. So wurden kurzer Hand die Feierlichkeiten verschoben und darum wird das Jubiläum erst heuer im Jahr 2025 gefeiert. Dazu möchte ich in meinem, als auch im Namen der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg gratulieren. Es ist ein Verein, dem die Marktgemeinde besonders zu Dank verpflichtet ist. Unzählige Kinder und Jugendliche wurden ausgebildet und mit dem Sport vertraut gemacht. Gerade heute sieht man, wie schnell Jugendliche auf die schiefe Bahn geraten, wenn sie in ihrer Entwicklung nicht wissen wohin mit ihren Kräften. Bedanken möchte ich mich aber auch

bei den Familien, die untrennbar mit dem Verein in Verbindung gebracht werden. Ramusch, Britzmann, Blazej, Lutnik und viele andere, die ihr Leben dem Verein verschrieben haben und somit viel für das Allgemeinwohl geleistet haben. Im Zuge der Feierlichkeiten, möchte ich noch einem Freund und Wohltäter des ASKÖ recht herzlich zu seiner Auszeichnung gratulieren. Stanislaus BLAZEJ wurde für seine 35-jährige Tätigkeit mit dem Sportverdienstzeichen in Gold von LR Beate PRETTNER geehrt.

Am 17.05.2025 wurde ein Mahnmal im Bereich der Friedhofsmauer in St Michael ob Bleiburg feierlich enthüllt. Tränen die von der Mauer fließen, sollen an die Qualen erinnern, die die Vertrieben unserer Gemeinde im 2. Weltkrieg erleiden mussten. Tränen, die wenn die Sonne am Untergehen ist, lange Schatten werfen. Schatten die nicht nur in die Vergangenheit reichen. Zur künstlerischen Gestaltung möchte ich Albert MESNER recht herzlich gratulieren.

Im Bereich der Bautätigkeiten ist zu vermelden, dass Anfang Juni das Projekt Rakounigbach in Angriff genommen wird. Die Instandhaltungsmaßnahmen des Gewässers, sollen im Falle eines Starkregens ein Land unter in diesem Bereich verhindern.

Es freut mich sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass der Baufortschritt unserer neuen Kindertagesstätte in vollem Gange ist. Die Vergaben an die verschiedensten Bauträger wurden vollzogen und es kann mit dem Bau begonnen werden. Wie es meist so ist, dauerten die Planungen um ein Vielfaches länger, als das eigentliche Bauen. So ist es geplant, dass der Bau der KITA mit 15.12.2025 abgeschlossen sein sollte. Die Inneneinrichtung soll dann über den Winter im Gebäude errichtet werden. Ich bin stolz, dass die Vergaben der Bautätigkeiten hauptsächlich an heimische Unternehmen erfolgt ist. So bleibt die Wertschöpfung in unserem Bereich und es werden die Arbeitsplätze unserer heimischen Firmen gesichert. Diesem Grundsatz sind wir treu geblieben und waren auch in der Vergangenheit immer sehr zufrieden mit der Qualität der Baumaßnahmen. Für die SPÖ ist jeder Arbeitsplatz von erheblicher Bedeutung, insbesondere, wenn er in der Gemeinde ist.

Ich wünsche Ihnen noch erholsame Sommerferien im Kreise ihrer Kinder und Liebsten, ihr



Ihr Vizebürgermeister
Mario SLANOUTZ

Stärken wir REgionalität für ein besseres MORGEN. / Krepimo domačnost za boljši JUTRI.



V spomin in opomin Gedenken und Mahnung



Sredi Šmihela smo odkrili spomenik v spomin na 24 družin, ki so bile leta 1942 nasilno izseljene, ter na civilne žrtve nacizma iz občine Bistrica pri Pliberku in iz fare Šmihel. Hvala vsem, ki so omogočili ta pomemben spomin in opomin, posebno še umetniku Albertu Mesnerju. Hvala pa tudi občini in fari, ki sta dali na razpolago zemljišče in obzidje.

Mitten in St. Michael wurde das **Denkmal „Sledovi/Spuren“**, im Gedenken an die **24 Familien**, die **1942 zwangsweise ausgesiedelt wurden**, sowie an die zivilen Opfer des Nationalsozialismus aus der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg und der Pfarre St. Michael, enthüllt. Wir danken allen, die an der Realisierung dieses Projekts beteiligt waren, insbesondere dem Künstler Albert Mesner. Ein Dankeschön auch an jene Kulturträger, die die Gedenkveranstaltung so würdevoll umrahmt haben.

Die REgi ist immer für SIE da, rufen Sie uns an – pokličite nas, če imate vprašanja:

Vladimir Smrtnik 0664 540 5337 Doris Schwarz 0664 390 7444 Dr. Silvo Jernej 0650 922 4737
Albin Jelen 0664 260 6266 Gregor Komar 0650 4157844 Erich Gerstl 0664 2121501 Kert Kati 0664 361 8794



Die neue Volkspartei

Feistritz ob Bleiburg

Liebe Feistritzerinnen und Feistritzer! Liebe Jugend!

Kleinprojektförderung stärkt unsere Gemeinde

Kärnten lebt von seinen engagierten Vereinen und Initiativen – sei es im Sport, in der Kultur oder im sozialen Bereich. Oft sind es gerade die kleinen Projekte, die eine große Wirkung entfalten und das Miteinander in unseren Gemeinden stärken. Genau hier setzt die Kleinprojektförderung des Landes Kärnten an – ein Förderprogramm unter der Verantwortung von LHStv. Martin Gruber (ÖVP).

Diese Förderung unterstützt kleinere, aber bedeutende gemeinnützige Projekte mit Gesamtkosten bis maximal 20.000 Euro. Ziel ist es, unkompliziert und effizient Initiativen zu ermöglichen, die zur nachhaltigen Entwicklung von Ort und Region beitragen – sei es durch kulturelle, soziale oder infrastrukturelle Maßnahmen. Der Fokus liegt dabei auf dem Gemeinschaftsaspekt und der Lebensqualität vor Ort.

Auch unsere Gemeinde Feistritz ob Bleiburg profitiert von dieser wertvollen Förderung: So konnten mit Unterstützung des Landes bereits Klein-



Norbert Haimburger



denkmäler saniert werden. Darunter etwa das „Schotter-Kreuz“ Richtung Pirkdorf mit einer Fördersumme von rund 2.500 Euro, sowie das Hofer-Kreuz, das mit 2.000 Euro bei der Dachsanierung unterstützt wurde. - Danke

Somit ist die Kleinprojektförderung ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung unseres kulturellen Erbes und zur Stärkung des gemeinschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde.

Neues Mobilitätsangebot – Das Postbus-Shuttle ist wieder da!

Ein wichtiger Impuls für die Mobilität in Südkärnten: In den Gemeinden Feistritz ob Bleiburg, St. Kanzian, Eberndorf, und Bleiburg ist ab sofort das Postbus-Shuttle Südkärnten wieder unterwegs. Dieses moderne On-Demand-Verkehrsangebot wird vom Land Kärnten initiiert und soll in den nächsten fünf Jahren mit jährlich 750.000 Euro unterstützt werden.

Verantwortlich für dieses zukunftsweisende Projekt ist ÖVP-Landesrat Sebastian Schuschnig.

Das Shuttle ist flexibel buchbar – per App, zeitlich und örtlich individuell – und ergänzt das bestehende Verkehrsnetz. Es verbessert die Erreichbarkeit auch entlegener Ortsteile und bietet sowohl Einheimischen als auch Urlaubsgästen eine attraktive Alternative zum privaten Auto – zum Preis eines Öffi-Tickets.

Wir sind stolz, dass unsere Gemeinde Feistritz ob Bleiburg Teil dieses innovativen Projekts ist. Das Postbus-Shuttle bringt nicht nur eine Verbesserung der Mobilität für unsere Bürgerinnen und Bürger, sondern stärkt auch den Tourismus in unserer Gemeinde, indem es Gästen eine einfache, umweltfreundliche und kostengünstige Fortbewegungsmöglichkeit bietet.



vkq/Peko

Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer und nur das Beste!

**Norbert Haimburger,
Rudi Bredschneider,
Martin Tschernko,
Anita Haimburger, Walter Duller,
Markus Landa, Andrea Kotschnig**



Bauhofleiter Robert Lutnik, Richard Mandl und Bürgermeister LAbg. Hermann Srien

Pensionsantritt – Richard Mandl (Wirtschaftshof)

Richard Mandl ist am 01.06.2025 in die wohlverdiente Pension gewechselt.

Er war seit 2012 als jährlicher Saisonarbeiter im Bauhof der Gemeinde beschäftigt.

Vielen Dank auf diesem Wege für die 13-jährige handwerkliche Tätigkeit im Gemeindedienst und für die in dieser Zeit erfolgte gute Zusammenarbeit.

Für den neuen Lebensabschnitt wünscht die Gemeindevertretung und die Kollegenschaft alles erdenklich Gute und viel Gesundheit.

Die durch die Pensionierung frei gewordene Saisonstelle wurde öffentlich ausgeschrieben und wird vom Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung personell nachbesetzt.

Annamarie Ischep

Wir gratulieren ... zur Geburt von...

29.04.2025

Eltern:
Madlen Lutnik
und Rene Kuster
Größe: 50 cm
Gewicht: 2.975 g
Wohnort:
Gonowetz



**Leonie
Lutnik**

31.03.2025

Eltern:
Stephanie
Klanšek und
Michell Jamer
Größe: 50 cm
Gewicht: 3.290 g
Wohnort:
St. Michael ob
Bleiburg



**Lia
Klanšek**

16.05.2025

Eltern:
Christine Marold
und Rene
Grubelnik
Größe: 52 cm
Gewicht: 3.470 g
Wohnort: Hof



**Theo
Marold**

27.05.2025

Eltern:
Anna Maria
Urbantschitsch
und Niko
Smrtnik
Größe: 46 cm
Gewicht: 2.200 g
Wohnort:
Hof



**Sofija Marija
Smrtnik**

... zur Eheschließung...

26.04.2025

Olivia Marie
Steigler &
Emanuel Wutte
Wohnort:
Pirkdorf



10.05.2025

Christiane
Michaela Marko &
Günter Potje
Wohnort:
St. Michael ob
Bleiburg



17.05.2025

Sarah Stefitz &
Roland Stocker
Wohnort:
Ebersdorf



20.05.2025

Elke Andrea Pika &
Mag. Andreas
Ebner
Wohnort:
Klagenfurt



11.04.2025, Kerstin Sadjak & Daniel Sadjak, Wohnort: Hof



**In lieber
Erinnerung**

Ingrid Elfriede Imre (69)
Pirkdorf † 15.04.2025

Franz Traun (54)
St. Michael ob Bleiburg † 08.05.2025

Alois Malej (81)
Lettenstätten † 10.05.2025

Großübung am Katharinakogel in St. Michael ob Bleiburg

Am Samstag, den 26.04.2025 fand eine groß angelegte Abschnittsübung im Bereich des Katharinakogels in St. Michael ob Bleiburg statt. Übungsannahme war ein Waldbrand in einem abschüssigen Gelände.

Beim Eintreffen der ersten zuständigen Feuerwehren konnte eine starke Rauchentwicklung im nördlichen Bereich des Katharinakogels festgestellt werden. Außerdem wurden die Einsatzkräfte beim Eintreffen am Einsatzort darüber informiert, dass der Waldbesitzer im Nahbereich des Waldbrandes abgängig sei. Nach kurzer Lageerkundung durch den Einsatzleiter wurden aufgrund der Größe des Brandes und der Gefahr der Ausbreitung des Feuers weitere Feuerwehren nachalarmiert.

Neben der Installation einer Führungsunterstützung wurde auch ein Bereitstellungsraum am Bahnhof in St. Michael ob Bleiburg eingerichtet. Um einen genauen Überblick über das Brandausmaß verschaffen zu können, wurden die Einsatzkräfte von der Feuerwehrdrohne der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg unterstützt. Auch die Wärmebildkamera erwies sich bei dieser Übung als wichtiger Bestandteil, um alle Glutnester lokalisieren zu können.

Erschwerend kam hinzu, dass auch angenommen wurde, dass das Hydrantennetz in der benachbarten Ortschaft Tschierberg ausgefallen sei und die Löscharbeiten vorerst nur mit mehreren Tankwägen über die Nordseite des Kogels durchgeführt werden kann. Gleichzeitig wurde über die Ortschaft St. Michael ob Bleiburg eine mehrere hundert Meter lange Löschleitung auf den Katharinakogel gelegt. Aufgrund des Höhenunterschiedes mussten zusätzlich zwei Tragkraftspritzen eingesetzt werden. Um eine Wasserknappheit am Kogel zu verhindern, wurde auch ein 5000 Liter großes Löschwasserbecken direkt bei der Filialkirche St. Katharina errichtet. Mit Unterstützung von Löschrucksäcken und den diversen Waldbrandpaketen der Feuerwehren wurde mit der Brandbekämpfung im steilen und abschüssigen Gelände begonnen. Um eine weitere Brandausbreitung zu verhindern, mussten auch zahlreiche Sprinkler aufgestellt werden.

Dank der guten Zusammenarbeit aller Feuerwehren konnte die vermisste Person nach kurzer Zeit gefunden, der Brand gelöscht sowie die Brandausbreitung verhindert werden. An der Übung nahmen die Feuerwehren St. Michael ob Bleiburg, Feistritz ob Bleiburg, Bleiburg, Loibach, Aich, Neuhaus, Schwabegg, Bach, Rinkenbergr, Replach, St. Stefan unterm Feuersberg und



FF St. Michael



FF St. Michael

Globasnitz teil mit 22 Fahrzeugen und rund 125 Einsatzkräften teil.

Die erfolgreiche Abschnittsübung wurde mit einer Abschlussbesprechung abgerundet.

Die zur Verfügung gestellten Fotomaterialien sind, im Zusammenhang mit der journalistischen Berichterstattung dieser Aussendung betreffend bei gleichzeitiger Nennung des Bildautors **„Abschnittsfeuerwehrkommando Bleiburg“**, kostenfrei zur o.a. Nutzung freigegeben.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

BM. Kevin Mochar

Kindergarten:

Kleine Wunder im Kindergarten: Küken schlüpfen bei uns!



In den letzten Wochen wurde es bei uns im Kindergarten ganz besonders spannend – denn wir durften flauschigen Nachwuchs begrüßen!

Unter dem Motto „**Vom Ei zum Küken – od jajca do piščanca**“ begaben sich alle Gruppen auf eine faszinierende Entdeckungsreise in die Welt des Lebens und Wachsens.

Mit großer Neugier und leuchtenden Augen beobachteten die Kinder die Eier im Brutkasten. Tag für Tag wurden die Eier sorgfältig gedreht, bestaunt und durchleuchtet. Nach 21 Tagen hatten sich unsere täglichen Bemühungen schließlich ausgezahlt: **Die Küken schlüpfen!**

Der Moment, in dem sich die Schale öffnete und ein kleines Küken das Licht der Welt erblickte, war für alle ein unvergessliches Erlebnis. Während die Kinder voller Neugier das Geschehen verfolgten, waren auch die pädagogischen Fachkräfte von der Magie dieses Augenblicks begeistert.

Das Projekt verband auf wunderbare Weise **Wissen, Geduld und Staunen**. Die Kinder erfuhren spielerisch, wie aus einem Ei ein Lebewesen entsteht, wie wichtig Wärme, Fürsorge und Ruhe sind – und was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses besondere Erlebnis möglich gemacht haben – **insbesondere an die Familie Jernej!**

Die Zeit mit den Küken wird uns noch lange in Erinnerung bleiben – als ein kleines Wunder mitten im Kindergartenalltag.

Cornelia Bredschneider

Vorschulkinder am Weltacker aktiv

Predšolski otroci aktivni na Njivi zemljanov!



Zum heurigen Themenschwerpunkt des Weltackers „Wasser-Grundlage des Lebens“ veranschaulichten wir mit den Vorschulkindern am Weltacker ein Experiment mit Wasser.

Jede Gruppe gestaltete mit den Kindern einen Holzrahmen, welche wir auf das Feld stellten und von den Kindern mit Zucchinipflanzen bepflanzt wurden. Nach dem Bepflanzen wurde ein Holzrahmenbeet gemulcht und wird nun in weiterer Folge nicht so oft begossen. Ein Beet wird immer wieder begossen, und ein bepflanzttes Beet wird vom Regen begossen. Nach jedem Gießen werden Gießkannen auf dem Holzpfahl daneben aufgehängt. Das Experiment soll den Kindern veranschaulichen das ein gemulchtes Beet weniger Wasser benötigt als ein nicht gemulchtes Beet sowie kein Gießen bzw. kein Wasser oder wenig Regen wenig bis keinen Ertrag bringt. Die Kinder erfahren dabei wie wichtig Wasser ist und dass wir auf unser kostbares Wasser achten sollen und es nicht verschwenden und auch nicht verschmutzen sollen, denn es ist Grundlage des Lebens.

Letos so se na njivi zemljanov osredotočili na temo »Voda – osnova življenja« in skupaj s predšolskimi otroki smo izvedli zanimiv eksperiment z vodo.

Vsaka skupina je skupaj z otroki izdelala lesen okvir, katere smo postavili na njivo in zasadili s sadikami bučk. Otroci so pri enen lesenem okvirju okrog bučk položili suho travo in se bo v prihodnje redkeje zalivalo. Bučke v drugem lesenem okvirju bodo otroci redno zalivali, in bučka v tretjem lesenem okvirju bo odvisna samo od dežja. Po vsakem zalivanju bodo otroci na leseni količek poleg gredice obesili zalivalko.

S tem eksperimentom želimo otrokom pokazati, da mulčenje zmanjša potrebo po vodi v gredi, medtem ko neprekrivene grede potrebujejo več vode in nezalivane grede oziroma grede z malo padavinami prinesejo malo ali nič pridelka. Otroci se tako učijo, kako pomembna je voda, da moramo z njo skrbno ravnati in je ne smemo po nepotrebnem trošiti ali onesnaževati, saj je voda temelj življenja.

Silvia Merva

Feier zum Neubau der Kindertagesstätte



von links, BM Ing. Klaus Liesnig, GR Rudolf Bredschneider, GR Ing. Martin Tschernko, GV Norbert Haimburger, BEd., Vizepräsident des Hilfswerks Dr. Rudolf Dörflinger, Architekt D.I. Reinhold Wetschko, GR Gregor Komar, 1. Vizebürgermeister Mario Slanoutz, GV David Pototschnig, Bürgermeister LAbg. Hermann Srienz, GR Maria Hober, GR Doris Schwarz, Landesrat Ing. Daniel Fellner

Am Mittwoch, dem 11. Juni 2025, fand die feierliche Veranstaltung anlässlich des Neubaus der Kindertagesstätte statt. Gäste aus Politik, Planung und Bau nahmen an der Feier teil. Unter den Anwesenden befanden sich Landesrat Ing. Daniel Fellner, Bürgermeister LAbg. Hermann Srienz, der Vizepräsident des Hilfswerks Dr. Rudolf Dörflinger sowie Architekt D.I. Reinhold Wetschko.

Für den festlichen Rahmen sorgten musikalische und kreative Darbietungen der Ganztagsbetreuung Europaschule St. Michael sowie der Nachmittagsgruppen des Kindergartens und der Kindertagesstätte. Alle Kinder, wurden von LR Ing. Daniel Fellner als Dankeschön zu einem Eis eingeladen.

Ein gemütlicher Ausklang mit Imbiss und Getränken rundete den Nachmittag ab.

Lisa Kowatsch



Neue Spieltürme für Kindergarten und Volksschule

Um die motorischen Fähigkeiten unserer Kinder zu verbessern wurden im Kindergarten und der Schule neue Spieltürme angeschafft. Nach rund 30 Jahren war beim alten Spielturm im Kindergarten die technische Sicherheit nicht mehr gegeben und wurde nun durch einen multifunktionalen Spielturm ersetzt, begleitend dazu wurde auch eine Schaukelkombination für unserer Kindergartenkinder angeschafft.

Aufgrund der stets wachsenden Zahl der Schüler in der Nachmittagsbetreuung unserer Schule, konnte man mit Bundesmitteln in die Infrastruktur der Freizeitbetreuung investieren. So wurde eine große Spielanlage mit tollen, vielfältigen Spielwerten angeschafft. Viele Auf- u. Abstiege mit Stangen, Netzen, Kletterplatte, Leiteraufstieg, Bogenrampe, Rutsche und tollen großen Podestflächen, wo einfach gleichzeitig sehr viele Kinder toben und sich im Freien bewegen können. Die Kosten betrugen: Kindertagsspielplatz € 32.000,- Spielplatz der Volksschule: € 38.000,-. Die Finanzierung erfolgte zu rund 2/3 durch den Bund und 1/3 durch die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg.

Mag. Philipp Gunzer



Klimakinotag

„Ein Himmel voller Bienen“

Am Donnerstag, dem 22.05.2025 fand im Gemeindeamt wieder ein Klimakinobabend statt. Nach den einleitenden Worten von Ausschussobfrau GR. Doris Schwarz, wurde in Kooperation mit dem Bienenzuchtverein St. Michael der Film „Ein Himmel voller Bienen“ vorgeführt. Denn Bienen sind essenziell für Umwelt und menschliches Überleben, doch Wildbienen sind vom Aussterben bedroht. Ihre Hauptaufgabe ist die Bestäubung von Pflanzen, die unsere Nahrungsversorgung sichern. Menschliche Einflüsse wie Pestizide, Monokulturen und Flächenversiegelung gefährden sie stark.



Der Film vermittelt Wissen über (Wild-)bienen, zeigt Rettungsinitiativen und sensibilisiert für den Schutz des Ökosystems.

Im Anschluss wurden noch süße Köstlichkeiten der heimischen Imker verkostet, um das Bewusstsein für regionale nachhaltige Produkte zu schärfen.

Mag. Philipp Gunzer



Doppelter Grund zur Freude beim Fußballverein

LR.in Prettner durfte gleich zwei Auszeichnungen verleihen: die Tafel „Gesunder Verein“ und das Sportverdienstzeichen in Gold an Kassier Stanislaus Blažej

Im Rahmen des festlichen 55-jährigen Jubiläums des Fußballvereins ASKÖ St. Michael ob Bleiburg wurde der traditionsreiche Club am Sonntag mit einer besonderen Auszeichnung geehrt. Gesundheitslandesrätin Beate Prettner überreichte dem Verein offiziell die Tafel „Gesunder Verein“ – eine Würdigung für sein langjähriges Engagement im Bereich Bewegung und Gesundheitsförderung.

„Ein Verein wie der ASKÖ St. Michael zeigt eindrucksvoll, wie sehr Sport in der Gemeinschaft verbindet – und gleichzeitig zur körperlichen und seelischen Gesundheit beiträgt. Besonders in der Jugendarbeit wird deutlich, wie ganzheitlich hier gearbeitet wird“, lobte Prettner bei der feierlichen Übergabe.

Der Fußballverein ASKÖ St. Michael ob Bleiburg überzeugte in den letzten Jahren durch sein konsequentes Bemühen, Kinder in der Region durch vielseitige

Angebote in Bewegung zu bringen. Körperliche, geistige und soziale Förderung standen dabei im Fokus. Die letzten drei Jahre standen jeweils unter einem eigenen pädagogischen Schwerpunkt – mit Angeboten im Ballsport, in den Bereichen Beweglichkeit und Geschicklichkeit sowie in der Persönlichkeitsentwicklung mit Modulen zu Erlebnispädagogik, gesunder Ernährung sowie Konzentration.

„Wir wollen mit der Initiative ‚Gesunder Verein‘ Menschen in ihrer Lebensrealität abholen – und genau das gelingt einem Verein wie diesem auf vorbildliche Weise. Wenn Bewegung Freude macht und Gemeinschaft stärkt, dann ist das der beste Weg zu einem gesunden Lebensstil“, so Prettner weiter. Die Unterstützung durch das Land Kärnten, Unterabteilung Gesundheitsförderung, erfolgt dabei nicht nur finanziell, sondern auch durch projektbezogene Begleitung. Die Initiative „Gesunder Verein“ soll landes-

weit dazu beitragen, Gesundheitsbewusstsein nachhaltig in den Alltag der Bevölkerung zu integrieren.

Prettner hatte am Sonntag allerdings nicht nur die „Gesunder Verein“-Tafel mit im Gepäck, sondern auch das Sportverdienstzeichen in Gold, welches sie mit den besten Wünschen von Landeshauptmann und Sportreferent Peter Kaiser an Stanislaus Blažej verlieh. „Seit unglaublichen 35 Jahren ist Stanislaus Blažej eine der Stützen im Verein, hat immer ein offenes Ohr für seine Schützlinge und hilft mit, wo er nur kann! Als Kassier des Vereins sind die Finanzen bei ihm in besten Händen, als Platzkassier fiebert er bei jedem Heimspiel der Kampfmannschaft mit. Und egal ob Vereinsfest, Instandhaltungsarbeiten oder Kantinendienst bei den Nachwuchsspielen – Stanislaus Blažej ist zur Stelle“, dankte Prettner dem langjährigen Funktionär für seinen Einsatz.



Büro LR.in Prettner

Sportverdienstzeichen in Gold für Stanislaus Blažej (3. v. l.), mit Vizebürgermeister Mario Slanoutz, Bürgermeister LAbg. Hermann Srienz, Birgit Liesnig (Unterabteilung Gesundheitsförderung), Landesrätin Beate Prettner, ASKÖ-Obmann Alexander Suschnig (v. l.) und dem Fußballnachwuchs



Büro LR.in Prettner

Verleihung der Tafel „Gesunder Verein“: Bürgermeister LAbg. Hermann Srienz, Mag. Birgit Liesnig (Unterabteilung Gesundheitsförderung), Nachwuchstrainer Simon Kap, ASKÖ-Obmann Alexander Suschnig, Landesrätin Beate Prettner und Vizebürgermeister Mario Slanoutz (v. l.)

Vanessa Pichler; Büro LR Beate Prettner

Infotag der ÖZIV - Kärnten

Am Freitag, den 16. Mai 2025, fand im Gemeindeamt ein Infotag des Bundesverbandes ÖZIV – Österreichweite zukunftsorientierte Interessen-Vertretung für Menschen mit Behinderungen statt. VertreterInnen des Verbandes informierten die Besucher über ihre Angebote, Unterstützungsmaßnahmen und Hilfsmittel für Menschen mit Behinderungen. Der Tag bot eine wertvolle Gelegenheit für Austausch und individuelle Beratung.

Lisa Kowatsch



Vortrag „Bittere Frühlingskräuter – Wohlbefinden stärken“ und Ehrungen „Blumenolympiade 2024“

Am 4. Juni 2025 lud der Verein ASKÖ Fit& Gesund und die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg zu einem Vortrag mit Dr. Romana Seunig, MSc., ein. Die Gesundheitswissenschaftlerin und Kräuterbäuerin präsentierte ausgewählte bittere Frühlingskräuter und zeigte deren positive Wirkung auf das Wohlbefinden. Praktische Tipps und einfache Rezepte rundeten den Vortrag ab.

Im Anschluss wurden die Teilnehmer der Blumenolympiade 2024 geehrt!

Die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg ist zum zweiten Mal beim öffentlichen Bewerb angetreten und konnte den Regionalsieg in der Kategorie Völkermarkt/Wolfsberg erringen.

Ehrungen – Blumenolympiade 2024



Annemarie Kraiger, GR Doris Schwarz, Josef Bresnik, Tatjana Kraut-Themel, Thomas Hobel, Sandra Krausler



GV David Pototschnig, Martina Krausler, Michaela Wrantschurnig, GR Doris Schwarz, Stefanie Luttenberger, GR Maria Hober



Vortragende Dr. Romana Seunig

Kategorie „Der Garten als Nahrungsquelle“

Gemeindesieger:

- 1. Platz: Sandra Krausler / Hof
- 2. Platz: Stefanie Luttenberger / Hof

Regionalsieger:

- 2. Platz: Sandra Krausler / Hof

Kategorie „Rund um´s Haus“

Gemeinde:

- 1. Platz: Michaela Wrantschurnig / Feistritz ob Bleiburg
- 2. Platz: Valentin Leitgeb / Penk

Kategorie „Fensterschmuck, Balkon & Wohnblöcke“

Gemeindesieger & Regionalsieger

- 1. Platz: Josef Bresnik / St. Michael ob Bleiburg (Landessieger 2. Platz)

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich und danken für das großartige Engagement und die wertvolle Verschönerung unseres lebenswerten Ortes.

Tatjana Kraut-Themel

Kursreihe Webfit 2.0

Auf Initiative des Landes Kärnten wurde die Kursreihe Webfit 2.0 der Kärntner Volkshochschule mit der Vortragenden Elisabeth Riedl am Gemeindeamt am 15.5. und 22.05. angeboten. Interessierte wurden auf eine sichere Nutzung des Smartphones und die Gefahren des Internets unterrichtet. Durch den sicheren Umgang in der digitalen Welt können böse (finanzielle) Überraschungen vermieden werden. Diese sinnvollen und wichtigen Maßnahmen wurden zu 75% vom Land Kärnten finanziert.

Mag. Philipp Gunzer



Traditionelles Maibaumaufstellen



Am Mittwoch, den 30. April 2025, fand in der Nähe des Volksschulgeländes in St. Michael ob Bleiburg das traditionelle Maibaumaufstellen statt.

Bürgermeister Hermann Srienz, die Mitarbeiter des Bauhofs und weitere engagierte Helfer, darunter auch der Initiator der Aktion, Herr Franz Emil Ulrich wurden dabei lautstark von den Kindern der Volksschule, des Kindergartens und der Kindertagesstätte angefeuert. Besonderer Dank gilt auch dem Baumspender Martin Jernej, sowie der Volksschule für die musikalische Umrahmung. Bürgermeister Hermann Srienz überraschte die Kinder anschließend mit leckeren Brezen von der Bäckerei Haimburger, was für strahlende Augen sorgte.

Lisa Kowatsch





Sonusiade SüdKärnten | JužnaKoroška

Das DUO ALIADA - Michał Knot, Saxophon | saksofon und Bogdan Laketic, Akkordeon | harmonika stellte beim Eröffnungskonzert am 4. Mai 2025 der Sonusiade unter Beweis, dass es sich um zwei herausragende Musiker handelt, die es bestens verstehen Musik aus den verschiedenen Richtungen und Jahrhunderten als ein Ganzes zu präsentieren. Im Gemeindeamt stellten sie ihr neues Programm „Tales“ mit Musik von Henry Purcell, Orlando Gibbons/John Dowland, Queen, Playford/Sting/Beatles/Monteverdi/Aliada dem begeisterten Publikum vor. Die Konzertreihe Sonusiade wurde vom Bürgermeister LAbg. Hermann Srienz und dem Sonus-Obmann Mag. Janez Gregorič feierlich eröffnet und es wurde auf das weitere Konzert hingewiesen. Am Sonntag dem 30.11.2025 wird mit dem Sonusiade-FINALE diese wieder am Ausgangsort abgeschlossen.

Mehr Infos unter www.sonus.at

DUO ALIADA je na otvoritvenem koncertu Sonusiade dokazal, da sta izjemna glasbenika, ki obvladata glasbo različnih smeri in stoletij. Na občinskem uradu v Šmihelu nad Pliberkom sta se navdušenemu občinstvu predstavila z novim programom „Tales“ z glasbo Henryja Purcella, Orlanda Gibbonsa/Johna Dowlanda, Queenov, Playforda/Stinga/Beatlesov/Monteverdija/Aliade. Cikel koncertov Sonusiade sta slovesno odprla župan Hermann Srienz in predsednika Sonusa mag. Janez Gregorič. V teku leta sledi še vrsto koncertov in v nedeljo, 30. novembra 2025 bo prav na občinskem uradi zaključek s koncertom Sonusiade-FINALE.

več informacij na www.sonus.at

Janez Gregorič



Vortragsabend „Jahrhundertprojekt Koralmbahn“



Adalbert Britzmann, Reinhard Wallner und
Bürgermeister LAbg. Hermann Srienz

Am Mittwoch, dem 07.05.2025 durfte Bürgermeister LAbg. Hermann Srienz den ÖBB – PV Regionalmanager für Kärnten Reinhard Wallner am Gemeindeamt begrüßen. Zahlreiche Interessierte, darunter viele ehemalige ÖBB Mitarbeiter waren gekommen, um sich über das Jahrhundertprojekt Koralmbahn ausführlich zu informieren. Mit Dezember 2025 startet die Koralmbahn in den Vollbetrieb und bringt etliche Neuerungen mit sich. Eine Taktung des Fahrplans in ganz Öster-



reich ergibt kurze Wartezeiten und einfache Umstiege. Neben den Nahverkehrszügen, sollen aber auch Fernverkehrszüge aus Deutschland, der Schweiz oder auch Italien am Bahnhof Kühnsdorf Klopeinersee halten.

Der Vortrag, veranstaltet von ASKÖ Fit & Gesund in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, bot eine wertvolle Orientierung und nützliche Anreize künftig auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen.

Mag. Philipp Gunzer



Bericht Jahreshauptversammlung 29. März 2025

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des KAB Feistritz/Globasnitz fand am 29. März 2025 im Gasthof Jamnig in Gonowetz statt.

Obmann Valentin Leitgeb begrüßte die Kameradinnen und Kameraden und zahlreiche Ehrengäste: Von der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, LAbg. Bgm. Hermann Srienz; von der Gemeinde Globasnitz, Vzbgm. Sandro Turk; KAB Landesobmann Hanspeter Traar; Generalsekretärin und Ortsgruppenbeauftragte, Brigitte Gregoritsch; Jörg Schretter, für Tradition und Brauchtumspflege; KAB Obmann der OG Bleiburg, Siegfried Gustav Kröpl; KHD Landesobmann Stv. Franz Jordan; ÖKB Obmann der OG Traundorf, Siegfried Werkl; Obfrau der Jauntaler Trachtengruppe, Monika Edlinger

Eröffnet wurde die JHV mit einem Kurzfilm von der 10. Oktober Feier 2024, anlässlich des 20jährigen Bestehens der Ortsgruppe Feistritz/Globasnitz. Weitere wichtige Tagesordnungspunkte waren der umfangreiche Tätigkeitsbericht 2024 und die Vergabe der Treue- und Verdienstabzeichen. In Silber wurden geehrt:

ARCH Hilde, HOFER Herbert, JAMNIG Isabella, JOP Alexander, KOSCHUTNIGG Franz, KUSCHNIG Johanna, ROBLEK Werner, SUSCHNIG Cornelia, SUSCHNIG Alexander, PRUTEJ Andreas Michael und das Verdienstabzeichen für Funktionäre in Silber: BREZNIK Tanja

Gesanglich umrahmt wurde die Veranstaltung von einer Abordnung des MGV Petzen/Loibach, mit heimatlichen Klängen.

Den wunderschönen Blumenschmuck stellte, wie alljährlich, die Gärtnerei Breznik aus St. Stefan, zur Verfügung, wofür sich der Obmann sehr herzlich bedankte.

Gemeinsam wurde die 1. und 4. Strophe des Kärntner Heimatliedes gesungen, und die Ortsgruppe lud zu Speis und Trank bei gemütlichem Beisammensein ein.



Sandro Turk, Hilda Arch,
Valentin Leitgeb, Walter Duller



Sandro Turk, Herbert Hofer, Hermann Srienz, Hanspeter Traar; Edelreich Polesnig, Valentin Leitgeb, Alexander Miklau, Dietmar Morri, Christian Kotschnig, Johannes Tomitz, Jörg Schretter, Elisabeth Juratsch, Mario Werkl

Valentin Leitgeb



Mobile Friseurin in unserer Gemeinde

Seit einiger Zeit ist Frau Katharina Wrantschurnig als mobile Friseurin in unserer Gemeinde unterwegs und bietet Haarschnitte und Styling direkt bei Ihnen zu Hause an. Ob für ältere Menschen, die nicht mehr so mobil sind, oder für alle, die sich den Friseurbesuch im gewohnten Umfeld wünschen.

**Termine können telefonisch unter
0664/45 504 95
vereinbart werden.**



Vernissage „HALLELUJA“ von Stanko Sadjak



2.Vizebürgermeister Mag. Vladimir Smrtnik, GR Anita Haimburger, GR Maria Hober, Mag. Slavko Thaler, Stanko Sadjak, Hermann Bričko, GR Doris Schwarz, Bürgermeister LAbg. Hermann Srienzen, GR Silke Münzer, VS-Dir Danilo Katz, GR Mag. Dr. Silvester Jernej, GR Doris Pleschounig (v.l.)

Am Freitag, dem 11. April 2025, wurde im Gemeindeamt die Jubiläumsausstellung „HALLELUJA“ des Künstlers Stanko Sadjak eröffnet. Mit dieser 100. Ausstellung setzte Sadjak einen bedeutenden Meilenstein in seinem künstlerischen Wirken.

Bürgermeister LAbg. Hermann Srienzen begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, gefolgt von einer Einführung durch Mag. Raimund Grilc, der die Werke und den Werdegang des Künstlers würdigte. Für die musikalische Umrahmung sorgten Anja Smolnik (vokal) und Tin Vele (Gitarre), die mit ihren Beiträgen für eine besondere Atmosphäre sorgten.

Viele Kunstliebhaber:innen aus der Region und darüber hinaus nutzten die Gelegenheit, mit dem Künstler ins Gespräch zu kommen und einen persönlichen Eindruck von seinen Werken zu gewinnen. Die Ausstellung „HALLELUJA“ gewährt einen eindrucksvollen Einblick in Sadjaks unverwechselbare künstlerische Handschrift und ist noch bis Ende Juli im Gemeindeamt in St. Michael ob Bleiburg zu besichtigen.

Tatjana Kraut-Themel



GUTE AUSSICHTEN FÜR KELAG-KUNDEN

- ✓ **1.200 Euro Wärmepumpen-Prämie**
für die Anschaffung einer Wärmepumpe
- ✓ **1.000 Euro Elektroauto-Prämie**
für die Neuanschaffung eines E-Autos
- ✓ **500 Euro PV-Speicher-Prämie**
für die Anschaffung eines PV-Speichers
- ✓ **300 Euro Wallbox-Prämie**
für den Kauf im Kelag-Webshop
- ✓ **200 Euro THG-Bonus**
für Kelag-Autostromkunden österreichweit

**JETZT
PRÄMIEN
SICHERN**



Alle Informationen zu diesen
und weiteren Prämien finden
Sie unter kelag.at/prämien

kelag

TERMINAVISO

**FR 04.07. | 18.00 | FEUERBRAUCH/ KRESOVANJE
ZU EHREN VON CIRIL UND METOD**
MoPZ Kralj Matjaž, Unterort

FR 04.07. – SO 06.07. | 21.PETZEN CLIMBING TROPHY
ASKÖ Sportgelände St.Michael ob Bleiburg

SO 06.07. | 10.00 | PFARRFEST - FARNI PRAZNIK
Pfarrhof St. Michael, 10.00 Uhr

**SO 13.07. | 09.30 |
HOER KIRCHTAG-DVORŠKO ŽEGNANJE**
Kirche in Hof

SO 27.07. | ST. ANNA PETZENKIRCHTAG
SC Petzen, Petzen

FR 08.08. | 19.00 | VERNISSAGE „KUNST“ TRIFFT MUSIK
Gemeindeamt

**FR 15.08. | 10.00 |
KATHARINA KIRCHTAG - ŽEGNANJE PRI KATARINI**
Hl. Katharina Kirche

**SA 16.08. | 16.00 | 4. „50 KUBIK“ OLDTIMER MOPED
TREFFEN MIT AUSFAHRT & 50 KUBIK-PARTY
MIT „PETZENBLUAT LIVE“**
FF-St.Michael, Rüsthaus St. Michael

**SO 17.08. | 09.30 |
KIRCHTAG IN ST. MICHAEL - ŽEGNANJE V ŠMIHELU**
Pfarre St. Michael

SO 17.08. | 11.00 | FRÜHSCHOPPEN
FF-St. Michael, Rüsthaus St. Michael

DO 21.08. – SO 24.8. | FUZZSTOCK BERGFESTIVAL,
Kulturverein Fuzzstock, Petzen

SO 14.09. | 14.00 | DORFFEST/ VAŠKI PRAZNIK,
KPD Šmihel/Kulturverein St. Michael,
Davidwiese/ Davidov travnik, 14.00 Uhr

SO 19.09. | 19.00 | VERNISSAGE HELMUT BLAŽEJ
Gemeindeamt



Bewegt im Park - Kursprogramm Feistritz ob Bleiburg

Jeweils Montag

Pilates & Yoga im Grünen

**16.06. 2025 - 01.09.2025
19:00 - 20.00**

Standort: ASKÖ Sportpark St. Michael ob Bleiburg
Mehr Infos und alle Termine unter:
www.bewegt-im-park.at

Der Verein Go-Mobil Bleiburg-Feistritz neu aufgestellt

Der Verein Go-Mobil Bleiburg-Feistritz hat sich neu aufgestellt und kann unter Obmann Josef Partl einige Neuerungen präsentieren.

Im Frühjahr 2025 wurde ein neues Fahrzeug angeschafft um die Bevölkerung sicher an ihr Ziel zu bringen.

Zudem kostet für Inhaber eines Klimatickets ab 15. Juli eine Fahrt mit dem Go-Mobil lediglich € 2,00.

Ebenfalls neu: Ab 15. August im Rahmen des Farantfestes wird die Gemeinde Globasnitz GO-Mobil Mitgliedsgemeinde.

Die neuen GO Mitgliedsbetriebe Hotel Breznik, Gasthof Piko, Gasthaus Leime 2.0, Raiffeisenbank Bleiburg, Pflegeheim Bleiburg, alle Kirchen und Friedhöfe der Gemeinden und das Gasthaus Petzen - Darja in Feistritz freuen sich auf einen Besuch - vorzugsweise mit dem Go-Mobil Bleiburg Feistritz

Mag. Philipp Gunzer



T. 0664/ 603 603 9143 oder 0664/ 603 603 9150



Max Reckar, Hermann Kulmesch, Manfred Mocnik, Josef Partl, Andreas Hochfellner und Stanislaus Maček

KONZERT



19.07.2025, 20.00

Dvor pred cerkvijo / Hof - Filialkirche
Šmihel / St. Michael ob Bleiburg

TICKETS:

**0664/36 60 007,
office@smihel.at
& bei/pri
KPD Šmihel,
Posojilnica Bank Pliberk,
Gšeft Šmihel/St. Michael**

predprodaja / VVK:
€ 18.-
večerna blagajna /
AK: € 23.-

KPD
Šmihel

IMPRESSUM: Medieninhaber (gemäß § 24 Mediengesetz) und Herausgeber: Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, 9143 St. Michael ob Bleiburg 111,

Redaktion: Lisa Kowatsch, Für den Inhalt verantwortlich: Die Verfasser der jeweiligen Artikel.

Alle in der Gemeindezeitung nicht namentlich angeführten Beiträge stammen von der Redaktion.

Gesamtdarstellung: GÖgraphic, 9142 Jaunstein/Podjuna 21, T. +43 660/5322066

Hinweise zu Beiträgen für die Gemeindezeitung: Die Gemeindezeitung soll als Informationsmedium für die Bürger/Innen unserer Gemeinde dienen. Diese steht auch für Berichte von Organisationen, Vereinen und Privatpersonen zur Verfügung, welche etwas Interessantes oder Wichtiges über unsere Gemeinde zu berichten haben. Eine Artikelkürzung, aus Platzgründen, behalten wir uns vor. Bei Fotos gehen wir davon aus, dass die Urheberrechte im Vorfeld geklärt wurden und zur Veröffentlichung frei gegeben sind. Der Urheber des Fotos ist anzugeben. Alle Inhalte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, für allfällige Fehler kann keine Haftung übernommen werden.